



Kreisimkerverein Soest e.V.

1. Vorsitzender: Max Jungeblodt
Overmannstr 21, 59555 Lippstadt
Tel.: 0175 1853351
2. Vorsitzende: Thomas Busch
Wilhelm-Morgener-Str 13, 59494
Soest
Tel.: 0170 5511064
- Kassierer: Dr. Heinz Bauer
Walkemühle 28, 59581 Warstein
Tel.: 02902 77277
- Schrifführer: Melanie Eisert
Am Kalefeld 11a, 33397 Mastholte
Tel.: 0170 2300078

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.
z.H. Ina Cramer
Langewanneweg 75
59063 Hamm

Lippstadt, 04.03.2025

Betreff: Antrag des Kreisimkervereins Soest für die Verbesserung der Schulungen und des Austausches jugendlicher Imker

Sehr geehrte Frau Cramer,

hiermit reichen wir folgenden Antrag ein:

Für jugendliche Imker, welche Teil einer schulischen Bienen- AG sind, gibt es sehr viele Veranstaltungen. Dies ist u.a. auf dem Apisticus-Tag im Februar in Münster wieder deutlich geworden.

Dagegen gibt es keine Angebote für jugendliche Imker des Landesverbandes, welche nicht Teil einer Bienen- AG sind, was außerordentlich unbefriedigend ist. Diesen jugendlichen Imkern wird dadurch jeglicher Zugang zu Wettbewerben, Vorträgen oder sonstigen Kursen verwehrt. Des Weiteren sollte den Jugendlichen eine Möglichkeit des Austausches über den jeweiligen Imkerverein hinaus zu ermöglichen.

Insofern beantragt der Kreisimkerverein Soest, dass in Zukunft neben dem Angebot an Jugendliche aus einer schulischen Bienen -AG ähnliche Angebote auch für Jugendliche ohne eine Beteiligung an einer Bienen-AG umgesetzt werden. Reguläre jugendliche Mitglieder des Landesverbandes können nicht an den Kursen der schulischen Bienen-AGs teilnehmen, da sie vormittags in ihren Schulen sind. Daher wären Angebote an Nachmittagen oder Wochenenden sehr von Vorteil.

Außerdem unterscheiden sich die Themen, die jugendliche Imker mit eigenen Völkern beschäftigen, sehr von den Themen, mit denen sich Schülerinnen und Schüler, welche Teil einer schulischen Bienen- AG ist, beschäftigen. Einige Beispiele wären z.B. die Varroa Behandlung, die Einwinterung der Bienen oder die

Ablegerbildung. Um all diese Dinge kümmern sich bei den Bienen- AGs ja die Lehrer oder Imkerpaten, jedoch meist nicht die Schülerinnen und Schüler.

Aus Sicht unseres Kreisimkervereins wäre ein Treffen von organisierten Jungimkern außerordentlich zielführend, nämlich die Jugendlichen langfristig und nachhaltig für die Imkerei zu befähigen und zu begeistern. Das Ziel bei der Unterstützung dieser Jungimker läge unserer Meinung nach auch eher auf der eigenständigen Führung einer Imkerei als auf dem Kennenlernen und Schnuppern von Bienen und Imkerei in den schulischen AGs. Engagierte Jugendliche sind eine große Chance für die Zukunft unserer Imkervereine und deren Oberorganisationen. Hieraus können wir uns verjüngen und der Zukunft stellen.

Organisatorisch sollten solche Kurse oder Treffen regional durch den Zusammenschluss von Nachbarkreisen durchgeführt werden, da jugendliche Imker ja noch nicht so mobil sind. Zudem würde dies den Zusammenhalt innerhalb einer solchen Gruppe stärken.

Der Kreisimkerverein Soest beantragt insofern, entsprechende Imkerkurse für jugendliche Mitglieder des Landesverbandes entsprechend den Ausführungen einzurichten.

Der KIV-Soest e.V.
Max Jungeblodt (Vorsitzender)



The image shows a handwritten signature in green ink that reads "M. Jungeblodt". The signature is written over a blue circular stamp. The stamp contains the text "Kreisimkerverein" at the top and "SOEST" at the bottom, with a central emblem featuring a beehive and bees.